**Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrags**



|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Berufsbezeichnung** Industriemechaniker  |  | **Abschlussprüfung Teil 2**Sommer       Winter       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Prüfling**Name:      Vorname:      Anschrift:      PLZ:       Ort:      Tel-Nr.:       Fax-Nr.:      E-Mail:       |  | **Ausbildungsbetrieb**Firma:            Anschrift:      PLZ:       Ort:      Tel-Nr.:       Fax-Nr.:      E-Mail:       |

|  |
| --- |
| **Bezeichnung des Betrieblichen Auftrags:**      |

**Beschreibung des Betrieblichen Auftrags**

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z.B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrags entstehen werden.

|  |
| --- |
| **Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:**      |
| **Information und Auftragsplanung:**       ca.       h |
| **Auftragsdurchführung:**       ca.       h |
| **Auftragskontrolle:**       ca.       h |

|  |
| --- |
| **Prüfling:**Ort:       Datum:       Unterschrift |

|  |
| --- |
| **Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:**Ort:       Datum:       Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Geplanter Durchführungszeitraum nach****Genehmigung:**von:      bis:      **\*Wichtiger Hinweis!** |  | **Ausbildungsverantwortlicher im****Ausbildungsbetrieb:**Name:       Vorname:      Telefon:      E-Mail:      Datum:       Unterschrift |

|  |
| --- |
| **Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen**Der Betriebliche Auftrag ist genehmigt [ ]  genehmigt unter Vorbehalt [ ]  abgelehnt [ ]   (Auflagen siehe unten) (Begründung s.u.)Ort:       Datum:      Unterschrift Prüfungsausschuss |
| Auflagen/Begründung bei Ablehnung: |

* **Die praxisbezogenen betrieblichen Unterlagen (Skizzen, Plänen oder Zeichnungen zum besseren Verständnis des Auftrags) einschließlich einer kurzen inhaltlichen Beschreibung (max. 3 Seiten) müssen schnellstmöglich nach dem Durchführungszeitraum geheftet und in vierfacher Ausführung bei der zuständigen IHK vorliegen. Bei geheimen Plänen/ Zeichnungen können diese soweit sinnvoll durch Schwärzungen von für den Auftrag unwichtigen Teilen verfälscht werden oder der Prüfungsteilnehmer bringt diese nur für das 30-minütige Fachgespräch zur Einsichtnahme mit zur Prüfung (in diesem Fall muss die Beschreibung der Durchführung des BA ausführlicher sein!).**

|  |  |
| --- | --- |
| IHK-Logo1 | Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags**Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags** **Industriemechaniker/in** im Einsatzgebiet: Feingerätebau [ ] , Instandhaltung [ ] , Maschinen- undAnlagenbau [ ] , Produktionstechnik [ ] (Zutreffendes bitte ankreuzen) |
| **Name des Prüflings:** | **Firma:** | **Prüflingsnr.:** | **Datum:** |
| **Phase** | **Aufgaben** | **Teilaufgaben**Fortl. Nummer | **Auswahl-****Teilaufgaben** | **Zeitplanung** **in Stunden** |
| **Information und Auftrags-planung** | **Auftrags-****klärung** | 1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren
 | [ ]  | Auswahlmindestens 7ca. h |
| 1. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)
 | [ ]  |
| 1. Informationen auswerten
 | [ ]  |
| 1. spezielle Kundenanforderungen klären
 | [ ]  |
| 1. Arbeitsschritte planen
 | [ ]  |
| **Auftrags-****planung** | 1. Zeitplanung erstellen
 | [ ]  |
| 1. Freigabeanträge erstellen
 | [ ]  |
| 1. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen
 | [ ]  |
| 1. Teilaufträge veranlassen
 | [ ]  |
| 1. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen
 | [ ]  |
| **Auftragsdurchführung** | **Herstellen** **von Bauteilen,** **-gruppen oder technischen Systemen** | 1. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen
 | [ ]  | Auswahl mindestens 41)ca. h |
| 1. Bauteile durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen
 | [ ]  |
| 1. Bauteile durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen
 | [ ]  |
| 1. Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen
 | [ ]  |
| 1. Baugruppen und Bauteile lage- und funktionsgerecht mon-tieren
 | [ ]  |
| 1. Baugruppen, Systeme oder Anlagen demontieren und kennzeichnen
 | [ ]  |
| 1. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | [ ]  |
| **oder****Instandhal-****tung von****Maschinen oder technischen Systemen** | 1. Maschinen oder Systeme reinigen und pflegen
 | [ ]  |
| 1. Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen
 | [ ]  |
| 1. Betriebsbereitschaft durch Prüfen feststellen
 | [ ]  |
| 1. mechanische oder elektrische Bauteile und Verbindungen auf mechanische Beschädigungen sichtprüfen
 | [ ]  |
| 1. Störungen an Maschinen oder Systemen unter Beachtung der Schnittstellen feststellen und Fehler eingrenzen
 | [ ]  |
| 1. Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden durchführen und deren Wirksamkeit sicherstellen
 | [ ]  |
| 1. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | [ ]  |
| **oder****Einrichten,****Ändern oder****Umrüsten von Maschinen oder technischen Systemen** | 1. Maschinen oder Systeme überwachen, Arbeitsergebnisse überprüfen und diese durch Verändern von Fertigungspara-metern sicherstellen
 | [ ]  |
| 1. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen montieren und deren Funktion prüfen
 | [ ]  |
| 1. elektrische Baugruppen oder Komponenten mechanisch aufbauen
 | [ ]  |
| 1. mit Kleinspannung betriebene elektrische Baugruppen oder Komponenten installieren und prüfen
 | [ ]  |
| 1. funktionsgerechten Ablauf von Steuerungen überprüfen
 | [ ]  |
| 1. Maschinen oder Systeme für neuen Einsatzzweck rüsten
 | [ ]  |
| 1. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | [ ]  |
| **Auftrags-kontrolle** | **Inbetrieb-****nehmen** | 1. Funktionskontrolle durchführen
 | [ ]  | Auswahl mindestens 4ca. h |
| 1. Übergabe an den Kunden
 | [ ]  |
| **Ändern/****Erstellen** | 1. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern
 | [ ]  |
| 1. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren
 | [ ]  |
| 1. Prüfprotokoll ausfüllen
 | [ ]  |
| 1. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen
 | [ ]  |
|  | **Gesamtzeit:** | **21 h**2) |

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

1) Hier ist die Auswahl innerhalb „Herstellen..., Instandhaltung... oder Einrichten...“ vorzunehmen.

2) Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 21 h enthalten.